

4 HD-Videomikroskop für Qualitätsprüfung:

TechnoLab mit 4K Ultra HD Video-Inspektionssystem auf der SMT

Nürnberg (SMT), Berlin 25. April 2016. TechnoLab GmbH, Hersteller von Video-Inspektionssystemen und führender Dienstleister im Bereich Schadensanalytik und Umweltsimulation, präsentiert auf der SMT Hybrid Packaging in Nürnberg (26. – 28. April) auflösungsstarke und benutzerfreundliche Inspektionssysteme für die Qualitätsprüfung. In Halle 7, Stand 359, zeigt das zertifizierte Prüf- und Testlabor zusammen mit seinem Vertriebspartner, der Wetec GmbH aus Remscheid, unter anderem das weltweit erste 4K Ultra HD Video-Inspektionssystem mit vierfacher Auflösung der Darstellungsqualität im Vergleich zu Full HD.

Seit 2001 entwickelt und fertigt das Berliner Prüf- und Testlabor spezielle Inspektionssysteme wie Autofokus-Videomikroskope und hat nun mit dem **4KInspector** die vierte Generation dieser Videoarbeitsplätze auf den Markt gebracht. Damit treiben die Berliner die technologische Entwicklung dieser Prüfsysteme energisch voran und machen die neuesten Videostandards auch in der Qualitätsprüfung verfügbar.

Der 4KInspector ist ein extrem auflösungsstarkes Videomikroskop, das Aufnahmen bei der optischen Prüfung beispielsweise von elektronischen Bauteilen in einer maximalen Auflösung von 3840 x 2160 Pixeln ermöglicht. Seine Kamera ist mit einem 20-fachen optischen Zoom ausgestattet, was das Aufspüren auch von aller kleinsten Unregelmäßigkeiten in Oberfläche und Beschaffenheit der zu prüfenden Komponenten noch einfacher und zuverlässiger macht. Eine Magnetische Linsenhalterung sorgt für variablen Arbeitsabstand, ein HDMI-Ausgang und die Bedieneinheit RCpro komplettieren das Inspektionssystem.

„Die 4K-Technologie erweist sich vor allem im Mikrobereich als sehr vorteilhaft. Sie zeichnet sich in hohem Maße durch die Detailgenauigkeit und naturgetreue Darstellung von Farben aus“, sagt Kris Karbinski, bei TechnoLab für den Geschäftsbereich Videoinspektionssysteme verantwortlich. „Daher sind wir sehr stolz darauf, das weltweit erste Videomikroskop dieser Art auch auf der Control präsentieren zu können!“

Videoinspektionssysteme erleichtern die Arbeit der optischen Inspektion gegenüber herkömmlichen mikroskopgestützten Untersuchungsverfahren sowohl im Bereich der Ergonomie als auch in der Datenaufzeichnung und -weiterverarbeitung. Ermüdungsfreies Arbeiten ist dank der Bilddarstellung auf einem Display weitaus länger möglich als beim ständig angestregten Blick durch das Okular eines gewöhnlichen Mikroskops. Die intelligente Software vermisst, analysiert und speichert zudem die gewonnenen Aufnahmen. Alle bisherigen Videoinspektionssysteme von TechnoLab wie der FlyInspector oder die EasyInspector-Familie lassen sich bequem auf die 4K-Technologie aufrüsten. Darüber hinaus steht der **FlyInspector** im Fokus der SMT-Präsentation. Dieses Produkt aus der Palette von TechnoLab bietet ebenfalls eine Reihe von Vorteilen in der zerstörungsfreien optischen Inspektion: Auch hier können

Pressemitteilung

mehrere Personen gleichzeitig auf das Objekt über den Monitor schauen, z. B. um über Auffälligkeiten zu sprechen.

Gemeinsam mit seinem Vertriebspartner, der **Wetec GmbH aus Remscheid**, zeigt TechnoLab Innovationen und Varianten von Geräten für die optische, berührungslose Inspektion.

SMT Hybrid Packaging Halle 7, Stand 359

Über TechnoLab

TechnoLab ist Hersteller von Videoinspektionssystemen sowie einer der führenden Dienstleister im Bereich Umweltsimulation und Schadensanalytik. Das Unternehmen bietet mit seiner Inspector-Familie eine breite Palette an Videomikroskopen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche. Die weitreichende Labor-Kompetenz umfasst Materialtests, Qualitätsprüfungen, Zertifizierungen nach ISO und DIN sowie Schadens-Analysen und unterstützt Entwickler bei der Optimierung ihrer Fertigungsprozesse. Die Dienstleistungen kommen vor allem in der Elektronik-Industrie, der Elektronikfertigung, aber auch in vielen anderen innovativen Industriebereichen zum Einsatz. Die Umweltsimulations-Tests prüfen die Beständigkeit von Materialien, einzelnen Bauelementen, Baugruppen sowie ganzen Geräten und lassen sich kundenindividuell anpassen. Geprüft wird nach jeglichen chemisch-biologischen, physikalischen oder sonstigen Einwirkungen wie IP-Schutzarten, Temperaturwechsel/-schock, Korrosionsverträglichkeit oder Lichtechtheit.

Mehr unter www.technolab.de

Unternehmenskontakt:

TechnoLab GmbH

Kris Karbinski, T: +49-30-43 03-31 71, F: +49-30-43 03-31 69. E-Mail: kris.karbinski@technolab.de

Pressekontakt:

Konzept PR GmbH, Leonhardsberg 3, 86150 Augsburg

Thomas K.J. Kraus:, T: +49-821-34300-11, F: +49-821-34300-77, E-Mail: th.kraus@konzept-pr.de

Alexandra Linde, T: +49-821-34300-26, F: +49-821-34300-77, E-Mail: a.linde@konzept-pr.de